

Was lange währt, ...

Alle Jahre wieder stand die Sanierung des Rasenplatzes und der Tartanbahn auf der Wunschliste des Ortschaftsrates, doch es scheiterte immer an den fehlenden Landeszuschüssen. Jetzt endlich hat das Land die Zuschüsse bewilligt und die Stadt Böblingen die Bagger beauftragt.



Bärbel Ferkinghoff-Wiese,
www.gruene-bb.de

Ganz neu nachgerückt in OR und GR hatte ich im Oktober 2013 Bilder vom Istzustand gemacht und an das zuständige Fachamt geschickt, um dem Ganzen nochmal etwas nachzuhelfen. Schlussendlich wurde aber auf die Landeszuschüsse gewartet. Rund 150.000 Euro lässt man sich schließlich nicht so einfach durch die Lappen gehen. Geld, das nun an anderer Stelle, z.B. zur

Sanierung einer Schultoilette, verwendet werden kann. Böblingen ist zwar eine „reiche“ Stadt, aber Böblingen hat auch viele in die Jahre gekommene öffentliche Gebäude und sonstige Baustellen. Selbst mir als nicht Schwäbin leuchtet da ein, dass man sich Fördergelder nicht durch die Lappen gehen lässt.

Leider wird nicht alles gemacht, was wünschenswert wäre, aber Verein und Verwaltung hatten sich angesichts der hohen erwarteten Kosten auf das, was dringend notwendig ist, geeinigt. So wird für's Erste nur die Laufbahn und der Platz gerichtet, nicht aber die Weit- und Hochsprunganlage, geschweige denn die Diskusanlage. Die Ausschreibung hat jetzt aber gezeigt, dass die Kostenschätzung ausnahmsweise viel zu hoch angesetzt war. Was im öffentlichen Bereich eher selten der Fall ist. Da die ausgebauten Materialien woanders verwertet werden können, konnte der



Die Drainage 2013

Anbieter weit unter dem erwarteten Preis bleiben. Bleibt abzuwarten, was alles noch an Unvorhergesehenem im Untergrund schlummert.

Aber wenn tatsächlich noch Geld übrig bleibt, dann sollte das Geld in die Sanierung der Sprunganlagen fließen. Leider kann man so etwas nicht so einfach nachschieben, dafür braucht es wieder einen Beschluss der Gremien und eine europaweite

Ausschreibung, denn das Rechnungsprüfungsamt würde zurecht kritisieren, wenn da jetzt einfach so im Nachhinein eine Sprunggrube mitgegeben würde.

Niemand will sich da Kungelei oder gar Korruption nachsagen lassen.

Ihre
Bärbel Ferkinghoff-Wiese
Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Fördermittel nutzen

Die Tartanbahn wies Löcher auf, die Drainage war kaputt – Stolperfallen, die bei Training und Wettkämpfen leicht zu mehr als nur einem verknacksten Fuß führen könnten. Der Rasenplatz – trotz guter Pflege – nach 30 Jahren fällig, die Bewässerungsanlage verstopft.